Aktuelles 2019

Ein kurzer Rückblick auf die Ereignisse des

Tennisclub Röthenbach e.V.

Jahreshauptversammlung beschließt Erhöhung der Beiträge.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Dr. Karl Weber gedachten alle der im letzten Jahr Verstorbenen, dem aktiven Mitglied Werner Voit sowie dem langjährigen Ehrenvorstand Erich Marienfeld, der maßgeblich den TCR geprägt hat.

Der unermüdliche ehrenamtliche Einsatz von Loni Liebel wurde durch die Ernennung zum Ehrenmitglied gewürdigt. Gemeinsam mit Gerti Evert wurden beide im November 2018 für die ehrenamtliche Tätigkeit auch durch die Stadt Altdorf geehrt. Dem schlossen sich auch die versammelten Mitglieder in ihrem Applaus an.

In seinem Bericht erwähnte Dr. Karl Weber den seit 2016 anstehenden positiven Trend in der Mitgliederentwicklung. Erfreulich, da vor allem neben den Aktiven besonders bei den Jugendlichen ein weiterer Zuwachs zu verzeichnen war. Entgegen dem allgemeinen Trend hat sich damit im Vergleich mit den umliegenden Nachbarvereinen im vorderen Feld platziert.

Im Anschluss berichtete der 2. Vorstand Bernd Eidinger, auch in seiner Funktion des Vergnügungswarts, über die wesentlichen Ereignisse der letzten Saison, die vor allem von dem guten Wetter und positiven Stimmung geprägt war.

In dem Sportbericht, den Stefan Huber als Sportwart stellvertretend auch für den Jugendwart Annelen Ratka, die bedingt durch eine starke Erkältung keine Stimme hatte, wahrnahm, von dem insgesamt positiven Abschneiden. Von den in der Winterrunde 2017/18 gestarteten jeweils 3 Jugend- und 2 Erwachsenmannschaften erreichten sowohl die Mädchen U14 als auch Knaben U14 den ersten Platz. Die übrigen kamen auf Mittelplätze.

Erstmals startete der TCR mit 14 Mannschaften (6 im Jugend- und 8 im Erwachsenenbereich) in die Sommersaison 2018. Besonders erfreulich jeweils mit dem 1. Platz der Auftritt der Junioren U18 sowie der Senioren H60 FOP. Punktgleich mit den Gruppenersten waren die Knaben U10 Kleinfeld, Knaben U16 und die Senioren H70 FOP. Alle übrigen Mannschaften waren weitgehend im Mittelfeld platziert.

Die Wintersaison 2018/19 ist zwar noch nicht abgeschlossen, aber von den 5 Mannschaften haben die Senioren H70 FOP bereits den ersten Platz erreicht. Die übrigen liegen noch auf vorderen Plätzen. Für die restlichen Spiele im März bleibt es spannend.

Auch zur Sommersaison 2019 sind wieder 6 Jugend- und 8 Erwachsenenmannschaften gemeldet. Die inzwischen vorliegenden Termine zu den einzelnen Begegnungen sehen vor allem hinsichtlich der Heimspiele im Gegensatz zum Vorjahr etwas entspannter aus.

Große Begeisterung für die Jugendlichen fand wieder das Sommercamp zu Ferienbeginn.

Sowohl von dem Kassenwart Sylvia Hadamek als auch unterstützt von dem 1. Vorstand Karl Weber wurde die angespannte Finanzlage des TCR angesprochen. Neben der Tilgung der Schulden im Zusammenhang mit dem Bau des 4. Tennisplatzes, den überproportional gestiegenen Verbandsbeiträge und den erhöhten Kosten im Zusammenhang mit 14 gemeldeten Mannschaften sind es vor allem die Unterhaltung und Pflege der Tennisanlage, die weiteren finanziellen Spielraum stark einschränken. Ein in der Höhe nicht erwarteter Kostenfaktor waren die in dem heißen Sommer überproportional angefallenen Wassergebühren. Die im letzten Jahr bereits angekündigte Erhöhung der Beiträge ist unvermeidlich. Die in der letzten Jahreshauptversammlung beantragte Erhöhung des Abgeltungsbeitrages für nicht geleistete Arbeitsstunden bei allen aktiven Mitgliedern war nur „ein Tropfen auf dem heißen Stein“ und sorgte nicht für eine notwendige Entspannung in der Kasse. Die verstärkte aktive Mitarbeit bei der Pflege der Tennisanlage muss ausdrücklich positiv hervorgehoben werden; brachte natürlich kein zusätzliches Geld in die Kasse. Es führt kein Weg an der Beitragserhöhung vorbei.

Die durch Krankheit bedingte persönliche Nichtanwesenheit der Kassenprüfer wurde von den anwesenden Mitgliedern mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Aufgrund des vorgelegten Abschlussprotokolls der Kassenprüfung wurde der vorgeschlagenen Entlastung des Vorstands einstimmig entsprochen.

Von dem 1. Vorstand Dr. Karl Weber wurde daraufhin nochmals auf die bereits Anfang Dezember 2018 mit der Einladung zur Mitgliederversammlung 2019 bekanntgegebene Änderung der Gebührenordnung eingegangen. Auch

dem Aspekt, die Jugendlichen von einer Gebührenerhöhung auszunehmen, wurde entsprochen. Bei der Abstimmung gab es weder Gegenstimmen noch Enthaltungen, sodass die Gebührenanpassung zum 1.3.2019 in Kraft tritt.

Mit einem kurzen Ausblick auf die anstehenden Ereignisse in der Sommersaison 2019 fand die Versammlung ihren harmonischen Ausklang.

Vorstandschaft

Klare Dominanz der Jüngeren beim Herrenturnier am 16.03.2019

Die Teilnahme von vier Herrenmannschaften bei den Wettbewerben der diesjährigen Wintersaison hatte sicher ihre positiven Auswirkungen auch auf das heutige Herrenturnier. Es waren drei Stunden spannende Spiele, wobei es sich von vornherein bereits abzeichnete, dass die Jüngeren hier klar dominierten. So erreichte Alex Stukenkemper knapp vor Marcel Klose und Stefan Huber den ersten Platz.

Zurück zu den Wettbewerben der Wintersaison. Während bereits die Freizeit- Herren 70 als Gruppenerster und die Freizeit-Herren 65 als Gruppendritter abgeschlossen haben, geht es für die Freizeit-Heren 60 bereits am 21.03.2019 gegen den ASN Phönix Nürnberg um den 3. Platz.

Die Herren 00 können gegen den Worzeldorf am 23.03.2019 unter Umständen sogar den 2. Platz erreichen. Wir drücken beiden Mannschaften die Daumen. Es wäre für den TCR ein riesiger Erfolg.

Die Junioren 18 haben noch zwei Begegnungen ausstehen; ein guter Mittelplatz in dieser wahnsinnig starken Gruppe wäre für unsre jungen Spieler bereits ein großer Erfolg.

Herren-Hallenturnier am 16.03.2019

Die Tennissaison 2019 ist eröffnet

Trotz des launischen Aprilwetters konnte am 28.04 2019 die Sommersaison 2019 offiziell eröffnet werden. Zuvor begrüßte der 1. Vorstand Dr.Weber Karl die zahlreich erschienenen Mitglieder um in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Wahl des 2. Kassenprüfers durchzuführen, nach dem die bisherige 2. Kassen- prüferin aufgrund eines Reitunfalls ausgeschieden war. Nach der Wahl des Wahlvorstands ergab die Abstimmung ein einstimmiges Ergebnis für Gerti Pachta. Die Schatzmeisterin Sylvia Hadamek enthielt sich der Stimme. Als Ersatzkassenprüfer wurde einstimmig Kurt Tuschl gewählt.

Im Anschluss nach der Begrüßung übernahm der Sportwart Stefan Huber die Regie für das Eröffnungs-Schleifchenturnier, an dem sich insgesamt 23 Teilnehmer beteiligten. Nach zu Beginn gelegentlichen Regenschauern wurde das Wetter von Minute zu Minute besser, sodass es zu interessanten, fairen Spielbegegnungen kam. Am Ende hatten die Nase vorn: punktgleich Marcel Klose und Stefan Ogait vor Alex Stukenkemper. Die Siegerehrung fand im Anschluss bei dem gemein- samen Essen bei Marianne im FVR-Clubhaus statt.

Saisoneröffnung am 28.04.2019

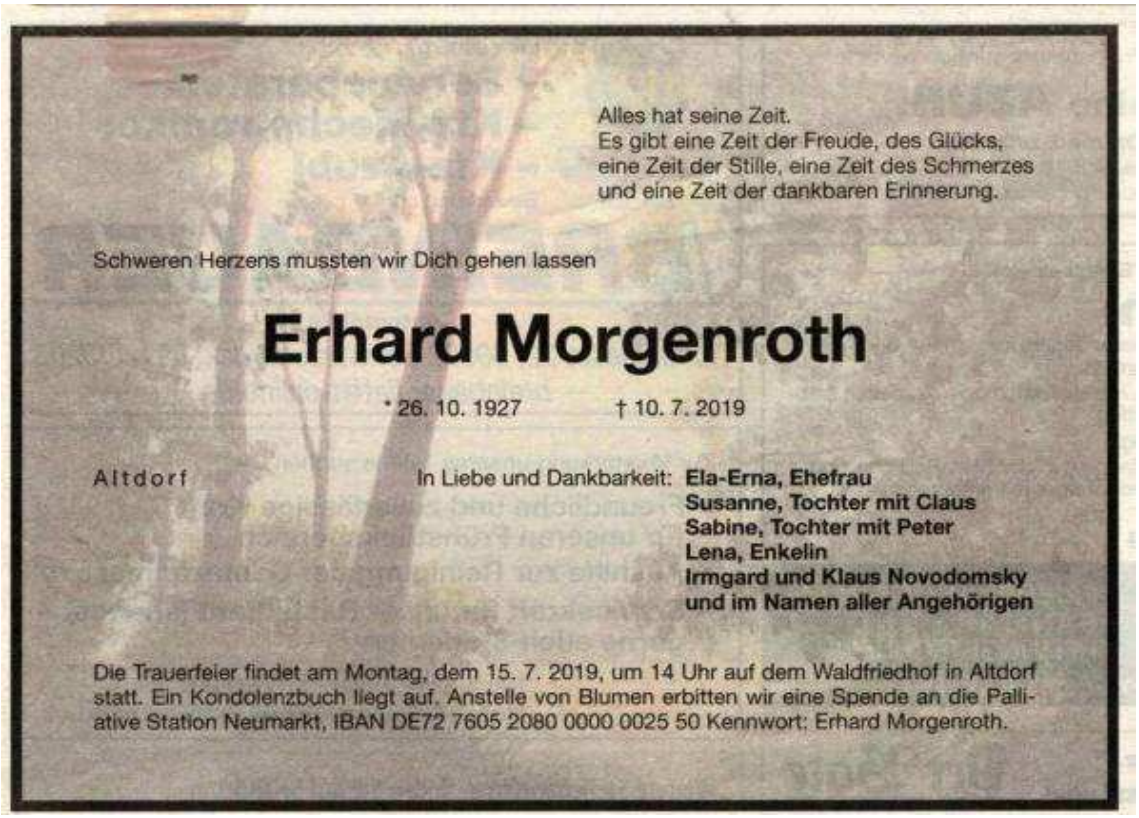
Leibniz Tennis

Wer? Jungen II (Jahrgang 2002-2005)
Wann? Montag, 24.06.19, ab 09.00 Uhr
Wo? Anlage des TC Röthenbach/Altdorf
Was? Halbfinale Nordbayerische Meisterschaft der Gymnasien
Gegner: Albertus-Magnus Gymnasium Regensburg

LEIBNIZ-GYMNASIUM ALTDORF

Spieler:
Laurenz Grabia
Paul Wottgen
Luca Kohlhase
Yannick Bibelriether
Lars Klose
Eric Burmester
Fabian Uhl

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics



Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude, des Glücks,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Schweren Herzens mussten wir Dich gehen lassen

Erhard Morgenroth

* 26. 10. 1927 † 10. 7. 2019

Altdorf

In Liebe und Dankbarkeit: **Ela-Erna, Ehefrau**
Susanne, Tochter mit Claus
Sabine, Tochter mit Peter
Lena, Enkelin
Irmgard und Klaus Novodomsky
und im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 15. 7. 2019, um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof in Altdorf statt. Ein Kondolenzbuch liegt auf. Anstelle von Blumen erbitten wir eine Spende an die Palliative Station Neumarkt, IBAN DE72 7605 2080 0000 0025 50 Kennwort: Erhard Morgenroth.

Spannung bis zum letzten Spieltag

Es war schon eine mutige, aber auch etwas umstrittene Entscheidung, mit 14 Mannschaften in die Sommersaison zu starten. Zum Abschluss rückblickend die kritische Frage, wurden die gesetzten Erwartungen in die einzelnen Teams erfüllt?

Bei den 6 Jugend-Mannschaften waren sicher keine großen Erfolge zu erwarten, da sie weitgehend in höhere Altersgruppen kamen. Daher galt es „hineinzuwachsen“ und möglichst viel Erfahrung für künftige Jahre zu sammeln. Erfreulich der starke Auftritt unserer Jüngsten mit dem 1. Platz und dem Team 2 bei den Junioren U18 (punktgleich mit dem Tabellenersten).

Bei den 8 Erwachsenen-Mannschaften überzeugten in diesem Jahr vor allem die Herren. Ein 2. und drei 1. Plätze bei 6 Mannschaften, das kann sich sehen lassen. Damit hatte keiner gerechnet. Die Damen dagegen hatten im Gegensatz zum Vorjahr eine durchwachse-

ne Saison. Die Mixed-Mannschaft war ein Experiment, leider nicht mit dem gewünschten Erfolg.

Starker Auftritt der Knaben U10

Die Midcourt-Mannschaft U10 war erstmals dabei und bereits schon erfolgreich. Die gegnerischen Mannschaften aus TC Greding. TV Hilpoltstein und FC Ezelsdorf wurden alle mit 6:0 bezwungen. Da in der letzten Begegnung auch der punktgleiche ASV Neumarkt geschlagen wurde, war damit souverän der 1. Tabellenplatz erreicht.

Knaben U10

Neue Herausforderungen bei den Knaben U14

Die letztjährigen Bambini U12 traten in dieser Saison mit zwei Mannschaften bei den Knaben U14 an. Ein sehr mutiger Schritt; denn gegen die meist älteren Spieler war es sicher schwieriger zu bestehen als im Vorjahr.

Gegen die Favoriten vom 1. FC Röthenbach, Tuspo Nürnberg und TC Dormitz konnte das <u>Team 1</u> erwartungsgemäß nicht bestehen; obwohl die Punkte beim TV Lauf, SV Laufamholz und FSV Weissenbrunn geholt wurden, reichte es doch nur zum vorletzten Tabellenplatz.
Das <u>Team 2</u> war in dieser Saison spieltechnisch gegen die starken Mannschaften aus Nürnberg, Schwabach, Mögeldorf und Wolkersdorf noch chancenlos.

Team 1

Team 2

Mit 3 Mannschaften bei den Junioren U18

Auf das Abschneiden des im letzten Jahr in die Bezirksklasse aufgestiegenen Team 1 sowie den weiteren zwei Mannschaften in der Kreisklasse waren alle sehr gespannt. Sind sie schon gut genug, gegen die spieltechnisch überlegenen Gegner bereits mitzuhalten? In erster Linie galt es, Erfahrung und Spielpraxis für die kommenden Jahre zu sammeln.

Gegen die starken Mannschaften aus Nürnberg und Ingolstadt hatte das Team 1 in der Bezirksklasse wenig Chancen; aber gegen den SC Großschwarzenlohe, ASV Neumarkt und SV Zuchering konnten die nötigen Punkte für einen guten Mittelplatz in der Tabelle gesammelt werden.

Durch die gewonnenen Spiele gegen TV Adelsdorf, CaM Nürnberg und SV Bubenreuth belegte vor dem letzten Spiel das Team 2 in einer sehr ausgeglichenen Gruppe einen der vorderen Tabellenplätze. Nach dem 4:2-Erfolg gegen den TV Lauf sind die Jungs punktgleich mit dem Tabellenersten.

Hoffnungslos abgeschlagen liegt dagegen das Team 3 auf dem letzten Tabellenplatz. Die gegnerischen Mannschaften waren für die wesentlich jüngeren Spieler einfach ein Hausnummer zu groß.

Team 1

Team 2

Team 3

Ungewohnt schwaches Abschneiden der Damen 30

Im letzten Jahr noch Tabellenzweiter; in dieser Saison nach Niederlagen gegen den TSV Fischbach und TC Allersberg und Unentschieden gegen TSV Lenting, TSV Baar-Ebenhausen und SC Worzeldorf etwas abgeschlagen. Ein Sieg will einfach nicht gelingen. In der letzten Begegnung gegen den FV Wendelstein gelang dann ein klarer 5:1-Erfolg.

Damen 30

Erstmals eine Mixed-Mannschaft bei den Erwachsenen

Bereits zu Beginn war damit zu rechnen, dass die Mixed-Mannschaft (eine Spielgemeinschaft mit dem SV Moosbach) gegen die in dieser Klasse spielenden Teams nur Außenseiterchancen hat. Eine Gruppe für Einsteiger war nicht möglich. Wie erwartet waren alle gegnerischen Mannschaften extrem spielstark, sodass bereits schon ein erkämpfter Punkt Freude bereitete. Die gewonnene Spielpraxis und Erfahrung lässt den letzten Tabellenplatz verschmerzen.

Mixed-Mannschaft

Erfreulicher Auftritt der Herren 00 / 40

Die Herren 00 spielten wie bereits im Vorjahr erneut groß auf. Bei all den Begegnungen wie gegen 1. FC Reichenschwand, SV Postbauer, DJK Neumarkt, FSV Weißenbrunn, TSV Winkelhaid und SV Förrenbach blieben sie ungeschlagen auf dem 1. Tabellenplatz. Spannung bis zum letzten Spieltag. In einem Herzschlagfinale am letzten Spieltag gegen den punktgleichen SC Engelthal entschieden die 3 gewonnenen Doppel zum 5:4 - Erfolg. Damit sind die Herren 00 Tabellenerster und Aufsteiger.

Die Herren 40 haben entgegen aller skeptischen Prognosen den 1. Tabellenplatz erreicht. Nach klaren Siegen gegen den TC Großgründlach und TC Rückersdorf, sowie einem Unentschieden gegen den TC Sportpark NW Fürth musste die letzte Begegnung gegen den punktgleichen TC Unsernherrn Ingolstadt entscheiden. Mit einem klaren 4:2-Sieg für den TCR wurde alles klar gemacht.

Herren 00

Herren 40

Spannung auch bei den Herren 60 / 65

Ein Kopf- an Kopfrennen lieferten sich die Mannschaften bei den Herren 60, wobei unsre Mannschaft durch Siege gegen ASN Pfeil Phönix Nürnberg und TC Goldbach, sowie Unentschieden gegen den TSV Burgthann und 1. FC Nürnberg bis zur letzten Begegnung die Nase noch vorne hatte. Doch durch ein unglückliches Unentschieden gegen den TC Rednitzhembach verpassten sie den 1. Tabellenplatz und den Aufstieg, da im Verfolgerduell der 1. FC Nürnberg gegen den TSV Burgthann erfolgreich war. Damit mussten sie sich leider mit dem 2. Platz zufrieden geben.

Die Herren 65 starteten mit Niederlagen gegen den TC Leerstetten und SC Großschwarzenlohe zunächst schwach, konnten dann aber gegen den SV Postbauer und TSV Rednitzhembach die Punkte holen. Nach der zum Abschluss verlorenen Begegnung gegen den TC Noris Nürnberg reichte es nur für einen vorletzten Tabellenplatz.

Herren 60

Herren 65

Die Bilanz der Freizeit-Herren 60 / 70 lässt sich sehen

Nach starken Auftritten gegen TC Aurachtal, MTV Stadeln und SV Reichelsdorf sowie einem unglücklichen Unentschieden beim TC Wachendorf wurden die Freizeit-Herren 60 punkt- und matchgleich mit dem Tabellenersten TC Wachendorf .

Mehrere hitzebedingte Spielverschiebungen prägten das Spielgeschehen bei den Freizeit-Herren 70. Nach einer Auftaktniederlage gegen den Tabellenführer TC Eibach folgten dann Siege gegen den 1. FC Gunzenhausen, TC Neunkirchen am Brand und TSV Sack Fürth. Die Spiele gegen den ESV Flügelrad Nürnberg wurde mit einem Unentschieden gewertet. In der letzten Spielbegegnung gegen den 1. FC Nürnberg kann noch der 3. Platz erreicht werden.

Freizeit-Herren 70 gegen TC Neunkircehn am Brand

Nach Herzschlagfinale Tabellenerster und Aufsteiger

Ein wahres Kopf- an Kopfrennen lieferten sich die Herren des TC Röthenbach mit dem DJK Neumarkt und SC Engelthal. Nach dem sie alle Begegnungen, selbst die gegen den DJK Neumarkt, gewonnen hatten und daraus ein knapper Punktevorsprung bestand, sollte eigentlich in dem allerletzten Aufeinandertreffen gegen den SC Engelthal nichts mehr „anbrennen“. Aber die Favoritenrolle war ziemlich schwer. Schneller als erwartet lag man nach Einzel-Spielen mit 2:4 im Rückstand. Die abschließenden Doppel mussten entscheiden. In einem wahren Herzschlagfinale sicherten sich die Jungs dann aber die drei Punkte und mit dem 5:4 – Erfolg den 1. Tabellenplatz und den Aufstieg in die nächste höhere Spielklasse.

Siegreiche Herren nach dem Aufstiegskrimi in Engelthal am 28.07.2019

Herren – Sommerturnier am 17.08.2019

Es war wieder ein spannendes Turnier mit sehr ausgeglichenen Spiel- paarungen. Die meisten Punkte erreichten Alex Stukenkemper vor Mathias Kugler und Kurt Tuschl. Eine gesellige Runde war das ab- schließende Grillen mit dem Fass Bier.

Harmonischer Ausklang der Sommersaison

Nach einer turbulenten Spielsaison mit 14 Mannschaften mit drei ersten und zwei zweiten Plätzen fand an einem herrlichen Spätsommertag die Sommersaison ihren harmonischen Ausklang. Es waren ideale Voraussetzungen für ein abschließendes Schleifchenturnier, bei dem Jung und Alt teilnahmen. Trotz urlaubsbedingtem Fehlen einiger "Stamm"-Spieler war es wieder ein großes Teilnehmerfeld, welches über vier Runden auf allen vier Plätzen um Punkte spielte. Mit Eric Burmester hatte dieses Mal eines unserer jungen Talente den „Hut“ auf, vor Mathias Kugler und Marcel Klose. Im Anschluss fand beim gemeinsamen Essen im FVR-Vereinsheim bei Marianne ein harmonischer Ausklang statt.

Tennissaisonabschluss am 29.09.2019

Traditionelles Gansessen der Senioren am 28.11.2019

Gansessen am 28.11.2019

Vorweihnachtliches Treffen der Tennisdamen

Adventstreffen am 04.12.2019

Liebe Tennisfreunde,

zum Weihnachtsfest wünschen wir Euch besinnliche Stunden,

zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn,

für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Herzlichen Dank an alle, die sich in unserem Verein engagiert haben.